

## Workshop-Großstadt- songs mit Cris Cosmo

Mittwochmorgen und die Klasse 8d ist gespannt. Es wird schon aufgeregt miteinander getuschelt und jeder spekuliert, was der Tag noch bringt. Denn heute kommt der Musiker Cris Cosmo in die Klasse und arbeitet mit uns an selbstgeschriebenen Songs, die am Freitag, den 20. November in der Arena aufgeführt werden sollen.

In der Klasse lernen wir Cris schon direkt kennen, und werden gleich von seinen Improvisationskünsten überzeugt. Als wir dann alle unsere Lieder vorstellen, hat er schon für die meisten passende Melodien im Kopf.

Im Laufe des Tages arbeitet jeder an seinen Songs und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Trotzdem sind viele noch unsicher, ob sie am Freitag vor dem ganzen 8. Jahrgang vorsingen wollen, doch alle Lehrer und auch Cris Cosmo machen uns Mut und sagen, dass wir es packen. Besonders spannend wird es dann Freitag. Letzte Probe vor dem Auftritt und alle sind super nervös.

Als dann die große Show bevorsteht, wird jeder zunehmend nervöser, doch das Publikum unterstützt alle mit großem Applaus. Auch im Live-Stream wird fleißig mit geguckt, sodass der über 160 Zuschauer verzeichnet. Beim Schlagerhit „Ich wohn in Hamburg“ singen auch viele begeisterte Zuschauer mit. Insgesamt ist der Abend ein voller Erfolg und wir bedanken uns herzlich bei allen Lehrern, dem Technikteam und natürlich Cris Cosmo.



*Ich wohn' in Hamburg  
Bei der Elbphilharmonie  
Die kostete so viel Steuern wie  
noch nie  
Aber alle Touristen lieben sie!*

Dieser Refrain ist uns besonders im Ohr geblieben, so wie viele andere Songs, die wir mit Cris Cosmo zusammen vertont haben. Eine Woche lang war der Musiker am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und hat mit uns Achtklässlern unsere selbstgeschriebenen Songs vertont. (...)

Zu Beginn des Konzertes am Freitag waren alle aufgeregt, aber die Stimmung war sehr gut und wurde immer besser. Jeder wurde unterstützt und alle sangen mit. Auch wurden alle Corona-Regeln eingehalten, indem die Zuschauer per Livestream zugeguckt haben und ein gut durchdachtes Hygienekonzept für die Anwesenden verwendet wurde.

Wir finden, die Woche war ein voller Erfolg und wir haben viele neue Erfahrungen gesammelt. Wir hoffen, dass den zukünftigen achten Klassen auch dieses Projekt ermöglicht wird und sie genau so viel Spaß wie wir dabei haben werden.

*Sarah, Khushbu,  
David und Sarah (8d)*

### Das Großstadtleben

*Das Großstadtleben,  
was kann es mir geben?  
Nur Lärm und Rauch,  
das sagt mir mein Bauch.  
Ein Leben auf dem Land?  
Dem halte ich schon eher stand.  
Der Trubel auf den Nerven,  
es ist nicht einfach zu verwerfen.*

*Kann das Leben auch schön sein?  
Was steckt hinter dem Schein?  
In der Stadt fühle ich mich so  
klein,  
das Land dagegen scheint mir  
so rein.*

*Geh mal in die Stadt,  
findest du ein Platt?*

*Siehst statt grüner Bäume,  
nur graue Fabrikräume.  
Städte begehren Geld,  
als wäre es die Welt.  
Das Land ist gut,  
es gibt mir Mut.*

*Kann das Leben auch schön sein...*

*Die Stadt mit seiner Wucht.  
Das Land, mit reiner Luft,  
Nein, ich muss aufs Land,  
die Stadt bringt mich um den  
Verstand.  
Also hau ich rein,  
und such' mir ein neues Heim.*

*Kann das Leben auch schön sein...*

*Zara und Züra (8d)*

### Coroßstadt

*Die Straßen waren laut  
Die Wege war'n versaut  
Die Menschen waren unter Stress  
Dann kam' was, so schlimm wie  
die Pest*

*Die Menschen erkrankten  
Die Welt kam ins schwanken  
Wir halten alle zusammen  
Wir könn' Corona verbannen*

*Denn als Corona kam  
Passt' nicht all'n in den Kram  
Niemand hat sich mehr getroffen  
Auch die Wirtschaft war betroffen*

*Die Menschen erkrankten ...*

*Es war für Alle schwer  
Es ist nicht 'mal lang' her  
Es ist auch noch nicht vorüber  
Aber diesmal sind wir klüger, denn*

*Die Menschen erkrankten ...*

*Khushbu, Jenni, David, Sarah (8d)*



## Selbstgeschriebene Großstadtsongs mit dem Sänger Cris Cosmo

In der Woche vom 16. bis 20.11.2020 kam der Sänger und Musiker Cris Cosmo zu uns an die Schule. Von Montag bis Donnerstag arbeitete er nacheinander mit allen 8. Klassen mit uns an unseren Großstadtsongs, die wir vorher im Deutschunterricht als Vorbereitung schon geschrieben hatten. Wir, die 8b, waren am Dienstag dran. Wir saßen alle im Klassenzimmer und wussten erstmal nicht genau, was uns erwartete. Dann kam Cris Cosmo rein und stellte sich vor, lustigerweise als „unbekannter Popstar“. Dann

bat er uns, die Texte für unsere Songs vorzutragen. Danach gaben die Klasse und er jeweils Feedback zu den Texten und möglichen Musikrichtungen. In der dritten und vierten Stunde haben wir dann mit seiner Hilfe an unseren Texten gearbeitet und sie in eine ganz bestimmte musikalische Richtung gebracht, z.B. HipHop oder Pop. Von der fünften bis zur neunten Stunde haben wir danach einzeln mit ihm und der Band, die aus Schülern unserer Klasse bestand, eine Melodie geschrieben. Es war ungewohnt und spannend, mit so einem Profi zu arbeiten. Wir konnten jede Sekunde der Entstehung eines Songs mit ihm zusammen erleben. Am Freitag hatten wir dann eine Generalprobe für den Auftritt am

Abend. Von 19 bis 21 Uhr haben wir dann unsere Songs gemäß den Coronavorschriften in der Arena auf der großen Bühne vorgetragen. Es waren nur die 8. Klassen anwesend. Und z.B. wurden die Mikros nach jedem Song desinfiziert und wir hatten mindestens zwei Meter Abstand. Liest sich, als könnte es die Stimmung trüben, hat es aber überhaupt nicht. Die Stimmung war sehr ausgelassen. Die Übertragung auf dem Youtube-Channel des AvHs als Livestream war eine Premiere. Mit kleineren technischen Problemen hat alles toll geklappt. Die Woche war sehr cool. Ich würde den Workshop auf jeden Fall noch Mal machen, denn die Zusammenarbeit

*Anna Freude (8b)*

